

Antrag Nr. 23-F-69-0044

CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Betreff:

Erhöhung der Fördersumme des städtischen Anerkennungsfonds zur Wertschätzung von bürgerschaftlichem Engagement
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2023 -

Antragstext:

Durch den Anerkennungsfond fördert die Landeshauptstadt Wiesbaden die Vielfalt des Engagements in verschiedensten Organisationen.

Dem Anerkennungsfonds stand dafür im Jahr 2022 eine Fördersumme von 15.000 € zur Verfügung.

In dem Jahr gingen insgesamt 82 Anträge auf Förderung mit einer Gesamtsumme von über 46.000 € ein. Aufgrund der begrenzten Fördersumme konnten letztendlich nur 26 Anträge bewilligt werden.

Der Anerkennungsfonds bietet ein gutes Instrument für die Wertschätzung von bürgerschaftlichem Engagement. Die geringe Fördersumme und die dadurch notwendigen Ablehnungen vieler Anträge führt zu großer Enttäuschung bei den Antragsstellern.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Fördersumme für den Anerkennungsfonds für das Jahr 2023 auf 40.000 € zu erhöhen;
2. die Fördersumme für den Anerkennungsfonds für den Doppelhaushalt 2024/2025 in Höhe von jeweils 50.000 € anzumelden.

Wiesbaden, 21.06.2023

Sarah Weinerth
Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Sebastian Rutten
Stadtverordneter
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG-Fraktion

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG-Fraktion

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG-Fraktion